



Vodafone  
Stiftung  
Deutschland



DPbV  
Deutscher Philologenverband



Deutscher  
Lehrerpreis

UNTERRICHT INNOVATIV

**Bitte behandeln Sie diese Informationen vertraulich und bitte beachten Sie dazu unbedingt die folgenden wichtigen Hinweise zu den Sperrfristen:**

Über die Preisträger/innen der Kategorie „Schüler zeichnen Lehrer aus“ kann bereits zum Tag der Preisverleihung, d. h. am Montag, dem 15.01.2018, berichtet werden.

In der Kategorie „Unterricht innovativ“ kann am Montag, dem 15.01.2018, nur darüber berichtet werden, welche Lehrer-Teams einen Preis gewinnen werden.

**Die Platzierungen der Teams aus „Unterricht innovativ“ dürfen jedoch erst ab Montag, 15.01.2018, 13.00 Uhr, vermeldet werden, da die Gewinner-Teams ihre Platzierung erst auf der Preisverleihung erfahren.**

## PRESSEINFORMATION

### Thomas Kolitsch aus Eilenburg/Sachsen mit dem „Deutschen Lehrerpreis 2017“ ausgezeichnet

***Insgesamt 21 Auszeichnungen an Pädagogen und Projekte aus neun Bundesländern vergeben / 15 Lehrkräfte aus Bayern, Berlin, Brandenburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen und Thüringen auf Initiative ihrer Schülerinnen und Schüler für besonderes pädagogisches Engagement geehrt / Sechs innovative Unterrichtsprojekte aus Baden-Württemberg, Bayern und Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet / Rund 4.800 Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte beteiligten zum zehnjährigen Jubiläum am Wettbewerb***

Berlin/Düsseldorf, 15. Januar 2018 – Im Rahmen der Preisverleihung des bundesweiten Wettbewerbs „Deutscher Lehrerpreis – Unterricht innovativ 2017“ wurde heute in Berlin ein Lehrer aus Sachsen mit dem „Deutschen Lehrerpreis“ geehrt. Mit der Auszeichnung würdigte die Jury das herausragende pädagogische Engagement von *Thomas Kolitsch*, Lehrer für Deutsch und Englisch am Martin-Rinckart-Gymnasium in Eilenburg. Der Preisträger wurde in der Wettbewerbskategorie „Schüler zeichnen Lehrer aus“ von seinen Schülerinnen und Schülern für die Auszeichnung nominiert, die bei ihm seinen kreativen, vielseitigen Unterricht, den respektvollen Umgang, die humorvolle, aufgeschlossene Art, abwechslungsreiche Lehrmethoden, außerordentliche Motivation und ein Interesse an jedem einzelnen Schüler besonders hervorhoben.

„Ich gratuliere Herrn Kolitsch ganz herzlich zu dieser Auszeichnung. Dass seine Schülerinnen und Schüler ihn für den Deutschen Lehrerpreis vorgeschlagen haben, ist die schönste und gleichzeitig größte Bestätigung für seine engagierte Arbeit. Schule lebt von guten Lehrerinnen und Lehrern, die mit Herzblut und Kreativität unterrichten und sich um jeden einzelnen Schüler bemühen“, so Christian Piwarz, Staatsminister für Kultus des Freistaates Sachsen.

15 Lehrerinnen und Lehrer sowie sechs Pädagogen-Teams aus insgesamt neun Bundesländern erhielten in der Wettbewerbsrunde 2017 den „Deutschen Lehrerpreis“. Dabei gingen jeweils sechs Auszeichnungen nach **Bayern** (Kempten, München (2), Nürnberg (2), Rothenburg ob der Tauber) und **Nordrhein-Westfalen** (Aachen, Bünde, Essen, Mülheim an der Ruhr, Siegen, Solingen), je zwei nach **Hessen** (Geisenheim, Großkrotzenburg) und **Niedersachsen** (Hannover, Schiffdorf) und jeweils eine nach **Baden-Württemberg** (Lauda-Königshofen), **Berlin**, **Brandenburg** (Grünheide/Mark), **Sachsen** (Eilenburg) und **Thüringen** (Themar).

Über 4.800 Schüler/innen und Lehrkräfte beteiligten sich 2017 zum zehnten Jubiläum am Wettbewerb, der von der Vodafone Stiftung Deutschland und dem Deutschen Philologenverband durchgeführt wird.

Die Initiatoren des Wettbewerbs „Deutscher Lehrerpreis – Unterricht innovativ“ wollen mit der Auszeichnung die positiven Leistungen von Lehrkräften sowie Schülerinnen und Schülern würdigen und in den Vordergrund der öffentlichen Wahrnehmung rücken. Der hochrangig besetzten Wettbewerbs-Jury gehörten an: Frank Haubitz, Sächsischer Staatsminister für Kultus a.D.; Dr. Stefanie Hubig, Ministerin für Bildung des Landes Rheinland-Pfalz; Dr. Anja Hagen, Mitglied der Geschäftsführung des Cornelsen Verlags; Prof. Dr. Olaf Köller, Geschäfts-



Vodafone  
Stiftung  
Deutschland



Deutscher  
Lehrerpreis

UNTERRICHT INNOVATIV

führender Direktor des IPN, Universität Kiel; Prof. Dr. Kathrin Fussangel, Professorin für Empirische Schulforschung an der Bergischen Universität Wuppertal; Prof. Dr. Jürgen Baumert, Direktor am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung Berlin; Martin Spiewak, Mitglied der Redaktion Wissen der Wochenzeitung DIE ZEIT; Donata Vogtschmidt, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Landesvorstand der Landesschülervertretung Thüringen. Darüber hinaus vertreten Prof. Susanne Porsche, Initiatorin des Deutschen Lehrerpreises bei der Vodafone Stiftung, Inger Paus, Vorsitzende der Geschäftsführung der Vodafone Stiftung Deutschland, und Prof. Dr. Susanne Lin-Klitzing, Bundesvorsitzende des Deutschen Philologenverbandes, die Träger des Wettbewerbs.

Hinweis für die Redaktionen: Ausführliche Informationen und druckfähige Fotos von der Preisverleihung und allen Preisträgern stehen zum kostenfreien Download in der digitalen Pressemappe auf [www.lehrerpreis.de/preisverleihung](http://www.lehrerpreis.de/preisverleihung) zur Verfügung.

Für Rückfragen:

Deutscher Philologenverband  
Eva Hertzfeldt  
Tel. 0172 / 305 08 67  
E-Mail: [presse@lehrerpreis.de](mailto:presse@lehrerpreis.de)

[www.lehrerpreis.de](http://www.lehrerpreis.de)  
[www.facebook.com/lehrerpreis](https://www.facebook.com/lehrerpreis)  
[twitter.com/Lehrerpreis](https://twitter.com/Lehrerpreis)  
[www.youtube.com/user/Lehrerpreis](https://www.youtube.com/user/Lehrerpreis)